

Sparmassnahmen an der Sekundarschule Andelfingen

Das Sparprogramm 04 des Kantons Zürich sieht für die Schulen vor, die durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse in drei Etappen zu erhöhen. Auf das Schuljahr 06 / 07 hin muss nun der letzte der drei Schritte umgesetzt werden. An der Sekundarschule Andelfingen müssen mehr als hundert Stellenprozente eingespart werden.

Nach sorgfältiger Prüfung der Gesamtsituation sind die Schulpflege und die Schulleitung zu folgendem Schluss gekommen: Auf das neue Schuljahr hin werden aus den jetzigen drei zweiten A-Klassen zwei Abteilungen gebildet und die jetzigen beiden zweiten B-Klassen werden zu einer Klasse zusammengelegt. Für die neue Klasse 3B stehen 150 Stellenprozente zur Verfügung. Somit kann der Unterricht in Deutsch, Mathematik und Mensch/Umwelt in den bisherigen Gruppen erteilt werden. Die restlichen Fächer werden im Wahlfach erteilt und somit werden die insgesamt 34 Schülerinnen und Schüler in keinem Fach alle gemeinsam unterrichtet.

Grosse Schülerzahlen erreichen vor allem die A-Klassen. Für die beiden neuen ersten Klassen rechnen wir mit knapp 30 Schülerinnen und Schülern. In den zweiten Klassen werden je 23 Jugendliche unterrichtet und in den beiden dritten Klassen etwa 28. Für die ersten und zweiten B-Klassen rechnen wir mit 16 bis 20 Schülerinnen und Schülern. Die C-Abteilungen werden neu wieder in zwei Lerngruppen mit 12 und 7 Jugendlichen geführt.

Durch den Wegfall einer Stelle müssen den A Klassen teilweise andere Lehrpersonen zugeteilt werden. Im kommenden Schuljahr werden folgende Lehrpersonen unterrichten:

1. Sek A	Yvonne Jäger und Sepp Schneider
1. Sek B	Alexandra Grimm und Bruno Wiesendanger
1. / 2. Sek C	Peter Murbach
2. Sek A	Andrea Häusler / Ueli Schlatter und Ursy Helbling / Oliver Denzler
2. Sek B	Christian Egelmair, Matthias Frey und Beat Merz
3. Sek A	Balz Schenker und Sandro Schär
3. Sek B	Mélanie Schafferer, Dominique Druvey und Sämi Jenni
3. Sek C	Mathias Wanner

Sparmassnahmen sind unangenehm, besonders für jene, die persönlich betroffen sind. Die Sekundarschule Andelfingen geht mit diesen Lösungen einen pädagogisch vertretbaren Weg und vertraut auf die Unterstützung der Eltern.

Von Menno Huber und Sandro Schär, Schulleiter der Sekundarschule Andelfingen